

letzten am 16. Oktober gesehen. **Gartenrotschwanz.** Ende August einige auf dem Zuge beobachtet. **Wiesenpieper.** Am 13. Oktober die ersten auf dem Zuge beobachtet, am 15. und 16. ziemlich viele gesehen, bis Mitte November noch häufig. **Baumpieper.** Vom 6. September an auf dem Zuge gesehen, vom 11. bis 15. viele. Zugzeit bis Ende September. **Bergfink.** Die ersten erschienen am 12. Oktober nur vereinzelt mit Buchfinken. **Distelfink.** Vom 1. Oktober an auf dem Zuge beobachtet, nur einzelne Familien. Am 8. Oktober sind 2 Trüppchen von 40 und 60 Stück von N. nach S. durchgezogen. Bis Ende Oktober auf dem Zuge gesehen. **Hänfling.** Vom 14. Oktober bis anfangs November auf dem Zuge beobachtet, nur in kleinen Trüppchen. **Ringeltaube.** Am 7. und 8. Oktober zog je ein Trüppchen von 20 und 30 Stück von NO. nach SW. **Hohltaube.** Bis zum 10. Oktober haben sich hier kleinere Trüppchen herumgetrieben. Chr. Hofstetter, Raunflüh.



Kleinere Mitteilungen.

Communications diverses.



Huttwil (Kanton Bern). Die Winterfütterung der freilebenden Vögel wird trotz der hohen Futterpreise ganz nach alter Vätersitte durchgeführt. Nistkasten wurden wieder in grösserer Anzahl (24 Stück) angebracht.

Fr. Christen.

Unser Bild. Dasselbe bringt je ein drei Wochen, drei Monate und drei Jahre altes Stück unserer *Waldschneffe* (*Scolopax rusticola* L.).

Die Stücke stammen aus der Sammlung unseres Mitgliedes Herrn *Ed. Fischer* in Zolingen, eines eifrigen, weidgerechten Jägers und Bruder unseres Vizepräsidenten.



Vom Büchertisch — Bibliographie.



Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. 13 Bände. *Vierte*, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. *Dr. Otto zur Strassen*. **Band II: Vielfüssler, Insekten und Spinnenkerfe.** Neubearbeitet von *Richard Heymons* unter Mitarbeit von *Helene Heymons*. Mit 367 Abbildungen im Text, 20 farbigen und 15 schwarzen Tafeln, 7 Doppeltafeln und 4 einseitigen Tafeln nach Photographien und einer Kartenbeilage. In Halbleder gebunden 12 Mark.

Bisher sind gegen 400,000 Insektenarten bekannt geworden. Es war daher keine leichte Aufgabe das Gebiet einer Spezialwissenschaft, wie die Entomologie eines bildet, in einem einzigen Bande zu behandeln. Bei Durchsicht des stattlichen Buches kann festgestellt werden, dass der neue Bearbeiter *R. Heymons* — die Insekten waren in den drei ersten Auflagen von „Brehms Tierleben“ durch Prof. Taschenberg bearbeitet worden — seine Aufgabe mit Geschick gelöst hat. Illustrativ ist der Band in gewohnter Weise prächtig ausgestattet. Die dritte Auflage hatte vergleichsweise 287 Abbildungen, 21 Tafeln und 1 Karte.

Der Entomologe und ein jeder Naturfreund wird an diesem Bande seine Freude haben. Einzig zu bedauern ist, dass der Verlag sich nicht entschliessen konnte, den Insekten zwei Bände einzuräumen. An schönem, wichtigem und gutem Stoff hätte es wahrhaftig nicht gefehlt! Und, der „Brehm“ wäre auch mit 14 Bänden willkommen gewesen! *Alb. Hess.*

Redaktion: **Karl Daut** in Bern. — Prof. **A. Mathey-Dupraz** à **Colombier**.
 Redaktionskommission — Commission de rédaction: Dr. K. Bretscher in Zürich, Max Diebold in Aarau, Dr. H. Fischer-Sigwart in Zolingen, Alb. Hess in Bern.

Druck und Expedition von R. G. Zbinden, Basel.